

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **Segen**

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

## **Stille**

## **Kerze löschen**

## **Bleiben Sie gesegnet und behütet!**

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde  
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



## **Gottesdienst zum Mitnehmen** **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

### **Was Sie brauchen:**

Eine Kerze,  
vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),  
Zeit für Gott und sich,  
dieses Faltblatt

Nr. 168, 08. März 2023, verfasst von Prädikant Eckhard Froberg

## Kerze anzünden \*\*\* Stille

### Gebet

Allmächtiger Gott,

gemeinsam sind wir durch deinen Geist verbunden mit Freunden und Bekannten, mit allen Christen dieser Welt.

Und wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters, der groß und voller Kraft ist,

und im Namen des Sohnes Jesus Christus,

und im Namen des Heiligen Geistes, der unermesslich ist in seiner Weisheit. Amen.

### Psalm 147,5

Unser Herr ist groß

und von großer Kraft

und unermesslich ist seine Weisheit

Im Licht und Kraft – Kalender des letzten Jahres fand ich diesen Vers aus dem 147. Psalm. Die Aussage sprach mich sehr an und so wanderte er in meinen „Sammelordner“ für schöne und aufhebenswerte Gedichte, Geschichten und Verse. Und heute kommen die Gedanken zu Ihnen:

### Impuls

Drei kleine Bäume wollten hoch hinaus. Sie wuchsen und wuchsen und träumten. Der erste Baum träumte davon, die reich verzierte Truhe eines mächtigen Königs zu werden. Der Zweite träumte, als prunkvolles Schiff auf den Weltmeeren Ruhm zu erlangen. Der Dritte träumte, der größte und herrschaftlichste Baum der Welt zu werden. Alle Menschen würden zu ihm kommen und ihn bewundern.

Doch wie so oft im Leben kam es anders.

Holzfäller setzten ihre Äxte an die Bäume – und diese fielen. Der Traum des Ersten zersprang, als er zu einer einfachen Futterkrippe verarbeitet wurde. Aus dem Zweiten machten die Holzfäller in einer Bootswerft ein Fischerboot. Und den Dritten schnitten sie zu groben, dicken Balken.

Drei gefällte, drei zerbrochene Träume: so schien es. Doch Gottes Weisheit ist unermesslich....

Als dann aber die Könige vor der Futterkrippe niederknieten, um das Jesuskind anzubeten, wusste der erste Baum: Hier war Großes mit ihm geschehen.

Und als Jesus ruhig im hinteren Teil des Fischerbootes schlief, während Sturm und Wellen auf dem See Genesareth wüteten, wusste der zweite Baum: Hier geschah etwas Großes mit ihm.

Und am dritten Tag nach Golgatha, als Christus von den Toten auferstand, wusste auch der dritte Baum: Als Kreuzesbaum war er zum wichtigsten Baum der Weltgeschichte geworden.

Gott weiß, dass unsere Träume zerbrechen können. Aber: Gott, wie groß bist du, wie groß ist deine Kraft, und wie anders sind die Wege deiner Weisheit. Hören wir nicht auf zu hoffen, dass wir Gottes unvergänglichen Blick auf das Reich Gottes wahrnehmen, mitträumen und miterleben.

Amen.

### Stilles Gebet

Großer Gott wir loben dich

Herr, wir preisen deine Stärke

Vor dir neigt die Erde sich

Und bewundert deine Werke

Wie du warst vor aller Zeit

So bleibst du in Ewigkeit

**Lied:** EG 331 Großer Gott wir loben dich

**Bibellese:** wer mag: Psalm 147